manuscript

15. Jh. Seite 84r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

Zu den fürsten von Israhel
ein ygleicher widerke seinen
nachsten die daz abgot Beel
phegor angepeten haben
Josephus schreibt das
Zambri ein fürste was in dem
geslechte Symeon Der nam
eines mechtigen herrn tochter
von Madianiten die hiez Cozbi
Und durch der willen Do opf
erte er gote mit den andern
fürsten zu einer grozzen hoch
zeit nicht Do Moyses das
volch sament Und strafte
In darumb Do stund Zambri
vor aller meinig auf Und ver
sach er hiet ein fremdes weib
genomen Und hiet die abgötter
angepeten Und wolt auch der
Unpillichen ee die Moyses von
im selber gemacht hiet mehr
Und danig sein Nam Moyses
hiet In einer salchaut daz vol
ch der ee Und auch Gotes
mer lesmert Nun sy czuper
getan hieten Nam er het In
genomen hien dirten wellen
zu leben Und In der weis sch
ied er sich von In Vor allem
volch Do pey de tabernakel
waren Und slayt Und gie
In seines weibes gezelt oder
haus Do stund Phinees In
der der menig auf Und nam ein
swert Und ging dem Zambri
nach Und vand sy mit ein and
Und stach sy beide durch zu In
gemechten Und do horte gotes
slayt auf Wann es waren ver
darben durch der sunde willen
vol dir und gewaintzigk tausf
ent menschen Darnach rechte
Got mit Moysi daz er Madia
nitas sew vein di slüge Ziehn
nach volgten In daz gesch
ach Oder got woll villeicht
ab die armen von Israhel ge
slagen waren von Got daz
man auch die frawen Madia
nitas slüge die das volche
von Israhel verkert hetten

Hie sagt man aber die gal
der die da geschlacht waren
zu dem streite

Darnach do daz sch
uldig plut vergozzen
wart Do sprach got
zu Moysi Und Eleazaro zelt
daz volch von Israhel von
zwaintzigk jaren Und hinwb
mit allem hirem volche alle die
zu dem streite geschickt sind
Und daz tet Moyses Und vand
Dreihundert tausent Und